

## Was ist Tibetan Cranial Therapie?

Der Kientalerhof bietet neu und exklusiv als einziges Institut in Europa eine Ausbildung in traditioneller Tibetan Cranial Therapie an. Allen, die an östlicher, besonders buddhistischer Weisheitslehre und Menschenbild interessiert sind und diese Weisheit für sich und andere in eine lebendige Verkörperung bringen möchten, laden wir ein, diesen Heilungsweg des Herzens kennenzulernen:

- Tibetan Cranial Therapie ist eine 3000 Jahre alte Therapieform und wurde traditionell in Tibet mündlich vom Meister an den Schüler weitergegeben.
- Am Anfang der Behandlung wird eine sogenannte "Cora" gemacht, d.h. es werden an den Händen und Füßen die Pulse genommen. Dadurch wird auch der Klient begrüßt und ein guter Kontakt mit ihm hergestellt.
- Ein Tibetan Cranial Practitioner ist angehalten, jeden seiner Klienten als fertiges und perfektes Wesen zu betrachten.
- Die Energie folgt der Aufmerksamkeit. Wir konzentrieren uns auf den gesunden und perfekten Kern des Wesens
- Der Klient liegt auf einer möglichst harten Unterlage, damit das Sakrum stabil aufliegt. In der Tradition der tibetischen Überlieferung liegt man auf einer Holzunterlage, ohne Matte. Wir nähern uns den europäischen Gegebenheiten an.
- Der Behandler kniet während der Arbeit hinter dem Kopf der liegenden Person, somit hat er eine stabile und gerade Haltung des Rückens. Zum anderen sind Kronenchakra und Herzchakra sehr eng miteinander verbunden: eine sehr intime und innige Haltung.
- Die innere Kernhaltung ist Mitgefühl und Demut, die zur Heilung auf subtiler Ebene beitragen.
- Der Therapeut begibt sich während der Anwendung in ein Mantra dass er/sie ständig rezitiert, bevorzugt das Medizinbuddha Mantra, das uns mit dem heilsamen Energiefeld verbindet.
- Die empfangende Person ist ebenso eingeladen, ein Mantra oder eine Affirmation zu verwenden.
- In der Tibetan Cranial Therapie wird ausschliesslich mit den 22 verschiedenen Schädelknochen des Kopfes (Cranium) und mit dem Nacken und der Halswirbelsäule gearbeitet.
- Über diese Regulierung und Pulsierung der Knochen, Muskeln, Meridiane und der Liquor-Flüssigkeit wird eine energetische Neuausrichtung auf den Weg gebracht.
- Es gibt keine vorgeschriebene Griffabfolge. Die therapeutische Orientierung erfolgt über die Pulse und intuitiv.
- Eine weitere Besonderheit der Tibetan Cranial Therapie ist eine einzigartige Nackenarbeit und die Arbeit im Mund, welche als grosse Erleichterung, Freiheit und Raum wahrgenommen wird.

- Während der Behandlung wird ausschliesslich an Kopf und Nacken gearbeitet. Über diese Mitte erreichen wir das gesamte System.
- Tibetan Cranial Therapie ist keine Massage und unterscheidet sich grundlegend in der Vorgehensweise, der Technik und auch der Auswirkung von der westlichen Craniosacral Therapie.
- Tibetan Cranial Therapie kann für bereits ausgebildete Therapeuten (Craniosacral Therapeuten oder andere) eine wertvolle Ergänzung ihrer Arbeit sein. Für neu Beginnende ist es ein Weg zur eigenen Praxis und zum eigenständigen Beruf.
- Die Ausbildung in der Tibetan Cranial Therapie ist nicht zuletzt auch ein wunderbarer Weg der Eigenentwicklung und Bewusstseinsentfaltung.